

Verschiedene Steinarten unter einander werden flüßig.

§. 7.

Aber wenn zwey oder mehr Steinarten unter einander gesetzt werden, so werden sie öfters flüßig, und zuweilen schon in mäßigen Feuer sehr dünnflüßig. Der Flußspat löset alle Steinarten auf und macht sie flüßig, einige mehr andre weniger. Am meisten würket er auf den Schwerenspath, dann auf den Thon und Kalk. Thon und Kalk lösen einander vortreflich auf, so daß daraus eine leichtflüßige dünne und geschmeidige Schlacke wird. Schon ein kleiner Theil Thon, bringt eine große Menge Kalk zum Flüßen und so auch umgekehrt. Daher setz man zu Bripleg in Tyrol ohngefehr den zwanzigsten Theil eines Thonschiefers den Kupfererzen in der Roharbeit mit großen Nutzen zu; weil dieser, der Kupfererze ihre sämtliche Gang- und Gebirgsart, aus bloßen Kalk besteht.

Gebranntes Eisen macht alle Steinarten flüßig.

§. 8.

Das gebrannte Eisen ist das stärkste Auflösungs mittel aller Steinarten ohne Ausnahme. Sie kommen dadurch zu einem zarten Fluße, der um so viel dünn- und leichtflüßiger ist, je mehr des Eisens dazu kömt.

Bley und Kupfer die ihres Brennbaren beraubt sind, verbinden sich zwar mit allen Steinarten
und